

Pressemitteilung 26/2015

Neustadt-Fernthal, Oktober 2015

Weltpremiere: Ø 8 mm Schneckenkolbenplastifiziereinheit

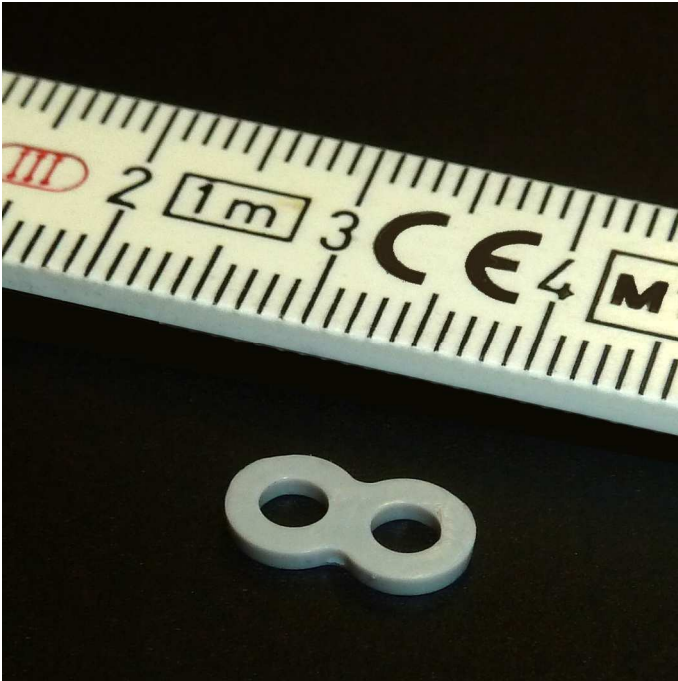
Geringes Hubvolumen, weniger Verweilzeit – BOY zeigt auf der Fakuma wie dies geht

Kaum sind die Eingangspforten der Fakuma 2015 geöffnet, steht schon die erste Weltpremiere auf dem Programm: BOY zeigt mit der kleinsten Schneckenkolben-Plastifiziereinheit auf seinem Messestand 7101 in Halle A7 seine neueste Entwicklung im Bereich Mikrospritzguss.

„Mit einem Schneckendurchmesser von nur 8 mm setzen wir in der Serienproduktion von Mikro- und Kleinstteilen neue Maßstäbe“, verkündet Alfred Schiffer mit ein wenig Stolz. Der Geschäftsführende Gesellschafter von BOY berichtet weiter: „Hier auf der Fakuma zeigen wir die Produktion einer Mikro-Osteosyntheseplatte (siehe Abbildung) mit einem Spritzvolumen von nur 0,06 cm³ und einem Teilgewicht von 0,078 g auf einer BOY XS. Der besondere Vorteil dieser kleinsten uns bekannten Schneckenkolben-Plastifiziereinheit ohne Vorplastifizierung liegt in der deutlich kürzeren Verweilzeit des plastifizierten Materials im Schneckenangang.“

Mit nur 1,9 cm³ Gangvolumen bietet die BOY XS mit dieser Plastifiziereinheit somit große Vorteile bei der Verarbeitung thermisch sensibler Materialien. Bei der Fakuma-Anwendung auf dem BOY-Messestand beispielsweise verbleibt das Material PBT nur circa fünf Minuten in der Plastifiziereinheit. Gegenüber einer Schnecke mit zwölf mm Durchmesser reduziert sich die Verweilzeit um mehr als 75 (!) Prozent, bei 14 mm Durchmesser um ca. 82 (!) Prozent.

Umfangreiche Tests mit einer Vielzahl unterschiedlichster Materialien verliefen im Vorfeld der Fakuma 2015 positiv. Nach Angaben von BOY wird es diese 8 mm-Plastifiziereinheit serienmäßig als Ergänzung zur BOY XS ins Produktprogramm von BOY geben.



Foto(s): > Mikro-Osteosyntheseplatte mit einem Teilgewicht von nur 0,078 g